

Drucksachen-Nr.	
1168/2009-2014	
1100/2000 2011	

Datum: 15.06.2010

An den Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung Gadderbaum

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	24.06.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf dem Ostwestfalendamm (OWD)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet die Verwaltung, die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage, die auf der Bundesautobahn A2 während der dortigen Bauarbeiten für einen längeren Zeitraum abgebaut werden muss, vorübergehend auf dem Ostwestfalendamm zu installieren, um auch die Richtung Brackwede stadtauswärts führende Fahrbahn kontrollieren zu können.

Begründung:

Auf dem Ostwestfalendamm ist es dringend geboten, die Geschwindigkeit in beiden Fahrtrichtungen zu überwachen.

Nach den Angaben der Verwaltung vom 25.05.2010 ist es technisch möglich, die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage "TraffiStar S330" von der A2 auf dem Ostwestfalendamm zu installieren.

In den angegebenen Mehrkosten von 50.000,00 € sind die Aufwendungen für den Einbau von Piezo-Sensoren und Tiefbauarbeiten enthalten, die ohnehin fällig sind, wenn eine neue Geschwindigkeitsüberwachungsanlage nach dem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 20.04.2010 (Top 1.1) auf dem Ostwestfalendamm installiert wird.

So lange die finanziellen Mittel für ein "neues" Geschwindigkeitsüberwachungsgerät nicht zur Verfügung stehen, kann das "gebrauchte" Gerät von der A2 auf dem OWD zum Einsatz kommen. Die verbleibenden Mehrkosten für den Auf- und Abbau des Gerätes dürften in kurzer Zeit durch die Mehreinnahmen aus Bußgeldern zu finanzieren sein.

bitte wenden

Geschwindigkeitsreduzierungen sind bei einer stationären Messung zu erwarten und führen erfahrungsgemäß nicht nur zu einer Verminderung der Lärmbelastung für die Bewohner in der Nähe des Ostwestfalendamms, sondern auch zu einer Verminderung des Unfallrisikos auf dem Ostwestfalendamm. Die Mehrausgaben sind daher in jedem Fall zu rechtfertigen und kurzfristig bereit zu stellen.
Unterschrift:
gez.
Peter Brunnert